


ANHANG 1

DIE GESCHICHTE VON FATIMATA TAMBOLAKATCHUBOU



“Was mich am meisten berührt hat, sind die Frauen, die heute dank Mara Panga ihre Haushalte versorgen und ihre Kinder zur Schule schicken können.”

Mit ihren 33 Jahren verkörpert Fatimata Tambolakatchbou Stärke und Entschlossenheit. Verheiratet und Mutter von zwei Kindern lebt sie in Bérégadougou, einer ländlichen Gemeinde im Südwesten von Burkina Faso.

Im Jahr 2018 wurde sie als sogenannte Feldagentin für die Spar- und Leihgruppen «Mara Panga» im Sahel-Projekt «Chancen» ausgebildet. Ihre Aufgabe bestand darin, die Frauen der umliegenden Dörfer über die Funktionsweise der «Mara Panga»-Gruppen zu informieren und sie beim Aufbau und der Führung der Gruppen zu betreuen. Eine Aufgabe, die sie mit Leidenschaft und Hingabe umsetzt. Fatimata wurde der Gemeinschaftsbank von Bérégadougou zugeteilt und baute in ihrem Dorf recht schnell 75 solcher «Mara Panga»-Gruppen auf.

Für Fatimata ist jede geschaffene Gruppe eine Quelle der Motivation und persönlicher Zufriedenheit. Während sie den oft benachteiligten ländlichen Frauen beibrachte, sich in Gruppen zu organisieren, um zu sparen und Zugang zu Krediten zu bekommen, fühlte sie sich nicht nur nützlich, sondern entwickelte auch sich selber weiter. Sie lernte Gruppen anzuleiten und

baute Kompetenzen im Spar- und Leihmanagement auf. So konnte sie den Frauen bei den Treffen effektive Unterstützung bieten.

«Mara Panga» hat Fatimatas Leben verändert. Sie konnte ihre eigene Familie unterstützen und war gleichzeitig stolz darauf, zu ihrer Entwicklung beizutragen. Sie betont, wie wichtig das Vertrauensverhältnis zu den Begünstigten ist, und berichtet von den bemerkenswerten Erfolgen der Frauen, denen es dank «Mara Panga» gelingt, ihre Lebensbedingungen zu verbessern und ihre Kinder zur Schule zu schicken. Dank der durch die «Mara Panga»-Gruppen verliehenen Darlehen und der gemeinsamen Sparmassnahmen schaffen sie es, ihre wirtschaftlichen Aktivitäten zu finanzieren und weiter auszubauen.

Für Fatimata geht «Mara Panga» über das Sparen und den Erhalt von Darlehen hinaus. Aus ihrer Sicht ist der Ansatz ein echter Hebel für wirtschaftliche und soziale Entwicklung von Frauen und bietet ihnen die Möglichkeit zu Wachstum und Unabhängigkeit. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für sind ein schönes Beispiel für die positiven Auswirkungen des Projektes auf die ländlichen Gemeinden in Burkina Faso.

Wir schaffen Möglichkeiten

DIE GESCHICHTE VON MINATA TRAORÉ

“ Was mich dazu gebracht hat, Mara Panga zu lieben, ist das Sparen. Ich muss jede Woche sparen, also verschwende ich mein Geld nicht mehr wie früher.”



Minata Traoré (42) ist Witwe und Mutter von sechs Kindern. Sie lebt in Samaroguan, einer ländlichen Gemeinde in der Region Hauts Bassins in Burkina Faso. Im Jahr 2020 trat sie einer «Mara Panga»-Gruppe bei, und hat seitdem mehrfach von kleineren Darlehen über die Gruppe profitiert.

Am Anfang sparten die Mitglieder ihrer Gruppe nur wenig, doch der Betrag erhöhte sich im Laufe der Zeit – ein deutliches Indiz dafür, dass es den Frauen in der Gruppe wirtschaftlich besser geht. Minata ist sehr stolz darauf, dass sie es geschafft hat, bis Ende 2023 sage und schreibe CHF 310 zu sparen. So kommt sie Schritt für Schritt ihrem Traum von einem eigenen Haus näher. Mit einem Teil ihrer Ersparnisse kauft sie bereits jetzt Ziegelsteine, Bleche und Bretter.

Zusätzlich zu den Ersparnissen, die sie bei jedem Treffen der Gruppe macht, schätzt Minata die Darlehen, die zwischen den Gruppenmitgliedern vergeben werden. Seit ihrem Beitritt zur «Mara Panga»-Gruppe hat sie 14 Darlehen in Anspruch

genommen, wobei der grösste Betrag stattliche CHF 250 betrug. Sie nutzt das Geld, um eine höhere Anzahl kleiner fettgebackener Kuchen zu verkaufen. Durch ihre wirtschaftliche Tätigkeit kann sie mit dem Einkommen ihre Kinder zur Schule schicken und freut sich, ihnen eine gute Schulbildung mit auf den Weg zu geben.

Dank der «Mara Panga»-Gruppe ist Minata heute zudem Mitglied des Netzwerks der Volksbanken Burkina Faso's, einer Mikrofinanzinstitution, bei der sie höhere Kreditbeträge erhalten kann. Diese Kredite ermöglichten ihr den Kauf von Kleinvieh, das sie aufzieht und in günstigen Zeiten wieder verkauft.

Minata ist der Meinung, dass auch andere Frauen Spar- und Leihgruppen beitreten sollten, nicht nur um zu lernen, wie man seine Finanzen verwaltet, sondern auch, um die glücklichen Momente am Ende der Spar-Zyklen teilen und selbstständiger werden zu können. Der «Mara Panga»-Ansatz fördert die Solidarität in der Gruppe und stärkt die Bindungen in der Gemeinschaft.

Wir schaffen Möglichkeiten

DIE GESCHICHTE VON ADIARATOU TRAORÉ

*“Dank Mara Panga
konnte ich aus der
Arbeitslosigkeit
herauskommen. Mit dem
Lohn kann ich für mich
und meine kleine Familie
sorgen.”*



Adiaratou Traoré (33) lebt in Dédougou, einer kleinen Gemeinde im Nordwesten Burkina Faso's. Die verheiratete Mutter zweier Kinder hat das Abitur gemacht und war dennoch lange arbeitslos. Als sie durch einen glücklichen Zufall von den «Mara Panga»-Gruppen erfuhr, veränderte sich ihr Leben.

Adiaratou wurde als sogenannte Feldagentin vom Swisscontact-Projekt geschult und beauftragt, Frauen über den «Mara Panga»-Ansatz von Spar- und Leihgruppen und seinen Möglichkeiten zu informieren, ihnen zu helfen, sich in Gruppen zu organisieren und ihnen im weiteren Verlauf alles beizubringen, was man zum Thema «Sparen und Leihen» wissen muss.

Was Adiaratou an ihrer Arbeit am meisten schätzt, ist die Möglichkeit, Frauen zu erreichen, die vom traditionellen Finanzsystem ausgeschlossen sind. Sie wurde vom Projekt zusätzlich in technischen Fachkenntnissen zur Produkteverarbeitung ausgebildet, um auch diese den Gruppenmitgliedern mitzugeben. Durch ihr Zutun konnten viele Frauen ihre eigenen Kleinunternehmen gründen oder ausbauen und/oder einkommenschaffende Massnahmen umsetzen. Darüber hinaus haben einige Frauen durch die technischen Schulungen, die Adiaratou

angeboten hat, ihre Fachkenntnisse zum Beispiel bei der Herstellung von Seife und „Attiéké“, einem Nationalgericht auf Basis von Maniok, verbessert.

Auch für Adiaratou sind die «Mara Panga»-Gruppen eine echte Schule. Sie erwarb ein solides Verständnis der dörflichen Spar- und Leihgruppen, lernte Gruppen auszubilden und anzuleiten und ist heute in der Lage, Frauen bei der Berechnung von Zinssätzen und der Gewinnaufteilung am Ende eines Spar-Zyklus zu helfen. Auch ihr Kundenmanagement hat sich verbessert, da die «Mara Panga»-Mitglieder nun bei der Gemeindebank in Dédougou Sparkonten eröffnen können und sogar von umfangreicheren Krediten profitieren.

Ihre Begegnung mit Lucie Dakuyo wird Adiaratou nie vergessen. Lucie hatte durch einen Brand alles verloren und trat der «Mara Panga»-Gruppe von Adiaratou bei. Recht schnell wurde sie zur Vertreterin für «Mara Panga» in ihrem Dorf gewählt und erhielt neben einer Ausbildung und Arbeitsmaterial, ein Fahrrad und ein Schulungshandbuch. Heute leitet Lucie selbst dreizehn Gruppen, konnte einen kleinen Kiosk eröffnen und damit ihren Lebensunterhalt sichern. Ein Erfolg, auf den Adiaratou als Supervisorin sehr stolz ist.

Wir schaffen Möglichkeiten

DIE GESCHICHTE VON ROSALIE ZIDOUEMBA

*“Dank den Darlehen
konnte ich mein eigenes
Restaurant ausstatten.”*



Rosalie Zidouemba (38) lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Boulsa, einer ländlichen Gemeinde im Zentrum Burkina Faso's. Sie und ihr Mann versuchten sich in der Gastronomie über Wasser zu halten, doch leicht war das nicht und sie kamen immer wieder an ihre Grenzen.

Eine Feldagentin für die von Swisscontact unterstützten «Mara Panga»-Gruppen kam in ihre Nachbarschaft und machte sie auf die Möglichkeiten der Spar- und Leihgruppen aufmerksam. Sie sah die Vorteile des Ansatzes und wurde Mitglied in einer der Gruppen.

Seitdem hat Rosalie mehrfach von den internen Darlehen der «Mara Panga»-Gruppe profitiert erhält darüber hinaus zweimal im Jahr ein Kredit vom Netzwerk der Volksbanken von Burkina Faso. Mit den Krediten konnte sie dann endlich ihr eigenes Restaurant in Boulsa eröffnen.

Das Restaurant läuft gut und sie beschäftigt mittlerweile drei Angestellte, die sie monatlich mit

je CHF 20 entlohnt. Dank ihres stabilen Einkommens konnte sie zudem ein unbebautes Grundstück kaufen, ein eigenes Haus bauen sowie ein Motorrad erwerben.

Dank der von der «Mara Panga»-Gruppe vergebenen Darlehen konnte Rosalie ihr Restaurant nach und nach ausstatten, und sie ist nun stolz darauf, dank des Projektes unabhängig zu sein.

Für sie war die schönste Erfahrung mit der «Mara Panga»-Gruppe, als ihr einer der Darlehen über sehr schwierige Zeiten in ihrem Unternehmen hinweghalf. Sie ermutigt die Frauen in ihrer Gemeinde eindringlich, sich den «Mara Panga»-Gruppen anzuschliessen, und betont, dass der Erfolg dieser Gruppen auf der Ehrlichkeit der Mitglieder und Mitgliederinnen beruht, was zu einer effektiven Funktion und gemeinsamen Rentabilität führt.

Wir schaffen Möglichkeiten

DIE GESCHICHTE VON CLÉTIO TRAORÉ

*“Ich lernte Gruppen
anzuleiten und habe
Kompetenzen und
wertvolle Erfahrungen
im Spar- und
Leihmanagement
aufgebaut.”
– Cléto links*



Cléto Traoré (37) ist Mutter von zwei Kindern und lebt mit ihrer Familie in Samoroguan, einer ländlichen Gemeinde in der Region Hauts Bassins in Burkina Faso. Ihr Engagement für «Mara Panga»-Gruppen hat nicht nur ihr Leben, sondern auch das vieler Frauen in ihrer Gemeinschaft verändert.

Cléto trat zuerst einer «Mara Panga»-Gruppe bei bevor sie selber Feldagentin für die Unterstützung neuer Gruppen wurde. Es fällt ihr sehr leicht, Frauen zu mobilisieren. In nur sechs Jahren baute sie in ihrer Region 106 «Mara Panga»-Gruppen auf und ermöglichte den Frauen damit einen Zugang zu Spar- und Leihmöglichkeiten.

Durch ihre Arbeit erhalten die Gruppenmitglieder die Möglichkeit, mittels regelmässiger Sparmassnahmen und den Erhalt von Kleinkrediten einkommenschaffende Aktivitäten umzusetzen. Auf diese Weise können sie ihre Bedürfnisse decken und einen Weg aus der Armut finden. Cléto betont die Bedeutung des Solidargefühls, das sich mit der Zeit unter den Mitgliedern ihrer Gruppen verstärkt. Die Frauen schaffen es Schritt für Schritt, z.B. kleine Häuser zu bauen, die gerne als Treffpunkt genutzt werden

und wo Alphabetisierungskurse für die Gruppen abgehalten werden können.

«Mara Panga» war in doppelter Hinsicht eine echte Chance für Cléto. Sie lernte Gruppen anzuleiten und baute Kompetenzen und wertvolle Erfahrungen im Spar- und Leihmanagement auf. Ihr neues Wissen ist ausschlaggebend für ihre weitere Arbeit im Netzwerk der Volksbanken von Burkina Faso.

Während ihrer freien Stunden nimmt Cléto zudem weiterhin selber aktiv an zwei «Mara Panga»-Gruppen teil. Dank ihrer Ersparnisse konnte sie den Führerschein machen und einen Kühlschrank kaufen. Letzteren benötigt sie für den Verkauf von Eis und kalten Säften in der heissen Zeit des Jahres. Über den Verkauf erhält sie pro Saison in etwa CHF 66, die sie zur Deckung ihrer täglichen Ausgaben verwenden kann.

Trotz der Herausforderungen, die mit der prekären Sicherheitssituation in einigen Teilen ihrer Gemeinde verbunden sind, bleibt Cléto entschlossen, ihre Aktivitäten fortzusetzen und so zur Abschaffung der Armut und zur sozialen Transformation ihrer Gemeinschaft beizutragen.

Wir schaffen Möglichkeiten